



BEDAG



Effizienter Datenaustausch zwischen Bund und Kantonen

Inhalt

- Produktivitätsbeitrag durch Kooperation
- Produktivitätsbeitrag durch Prozesse
- Produktivitätsbeitrag durch gemeinsame Systeme
- Produktivitätsbeitrag durch Standards
- Welchen Stand weist das Vorhaben aus?
- Was ist der Produktivitätsgewinn?

Produktivitätsbeitrag: Kooperation

Wer ist denn daran beteiligt?

- Privat: **30 Versicherungsgesellschaften**
- Kanton: **27 Zulassungsbehörden**
- Bund: **Bundesamt für Strassen**

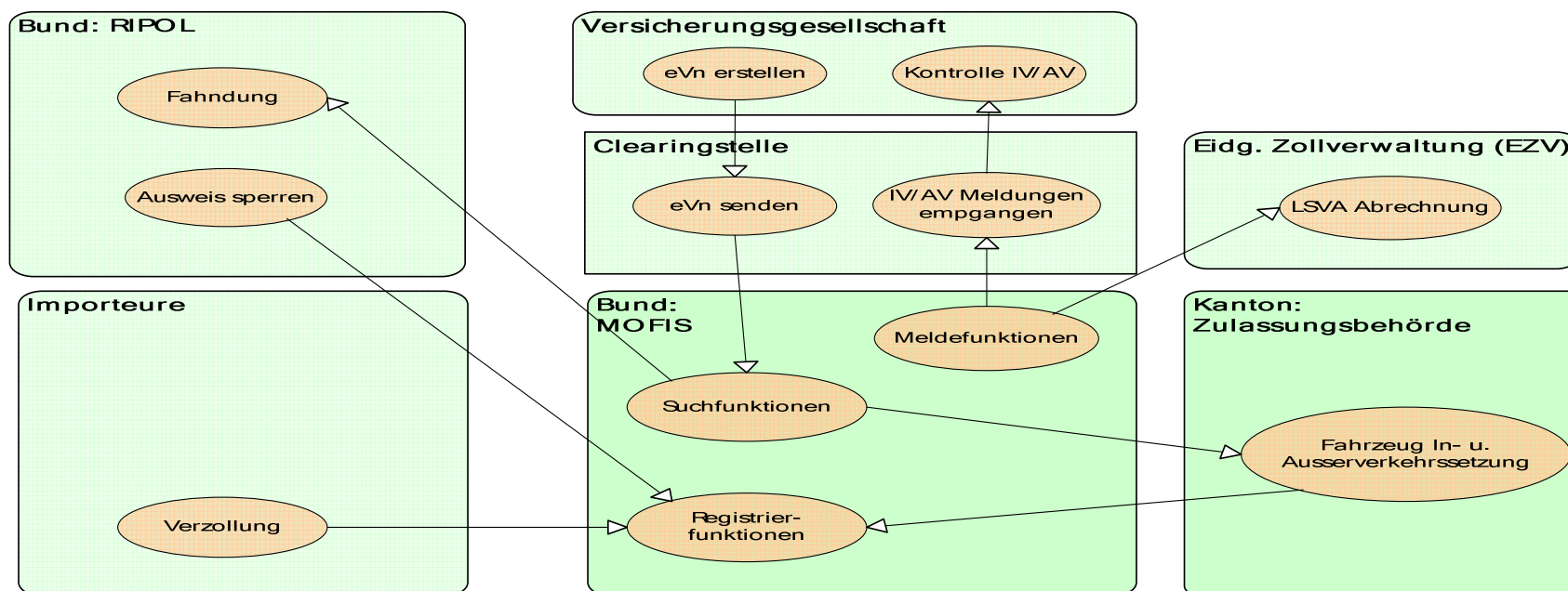
Produktivitätsbeitrag: Prozesse

Welche **gemeinsamen** Prozesse tragen zur Produktivität bei?

- Versicherungsnachweis (Dokument)
- Termingeschäft (Dokument)
- Sperrkarte (Dokument)
- Fahrzeugausweis (Dokument)
- Informationsfluss an die Polizei im Bereich Strassenverkehr
- Informationsfluss zur LSVA-Abrechnung
- Zentrales Informationssystem Bund

Produktivitätsbeitrag: Gemeinsame Systeme

Welcher **Zusammenschluss** der Systeme trägt zur Produktivität bei?



MOFIS: Motorfahrzeuginformationssystem
 IV/AV: In- und Ausserverkehrssetzung

eVn: Elektronsicher Versicherungsnachweis
 RIPOL: Fahndungssystem der Polizei

Produktivitätsbeitrag: Standards Bund

Welche Standards **helfen** uns?

- Bund als Auftraggeber (ASTRA)
 - Standards Prozessabläufe
 - Standards Terminologie
 - Standards Daten
 - Standards Schnittstellen
 - Konsolidierte Planung

Produktivitätsbeitrag: Standards Verband

Welche Standards helfen uns aus **fachlicher Sicht**?

- Fachkommission der Zulassungsbehörden (asa)
 - Prozesse aus Sicht der Zulassung
 - Daten aus Sicht der Zulassung
- Fachkommission der Versicherungsgesellschaften (SVV)
 - Prozesse aus Sicht der Gesellschaften
 - Daten aus Sicht der Gesellschaften

Welchen Stand weist das Vorhaben aus?

- Die Versicherungsgesellschaften erstellen die vereinbarten Dokumente elektronisch (eVn, eSk, Termingeschäfte) an die Zulassungsbehörden (Kanton)
- Der Bund erhält die vereinbarten Dokumente und Daten von den Kantonen
- Die Anwendungen und Systeme sind beim Bund zu 100%, bei den Kantonen zu 80% und bei den Versicherungsgesellschaften zu 100% produktiv
- Ende des Vorhabens: Auf Mitte 2009 geplant.
- Dauer des Vorhabens: Rund 4 Jahre

Was ist der Produktivitätsgewinn...

... im zeitlichen Aspekt:

- Elektronische Dokumente innert Sekunden beim Absender
- Meldungen an die Versicherungsgesellschaften innert Sekunden
- Immatrikulationsdaten innert Sekunden beim Bund
- Zeitlicher Aufwand bei der Bearbeitung des Papierarchivs in einigen Jahren eliminiert

- Kein wesentlicher Unterschied der Bearbeitungszeit eines Geschäftsvorganges für die Benutzer der Versicherungsgesellschaften oder Zulassungsbehörden

Was ist der Produktivitätsgewinn...

... im qualitativen Aspekt

- Mehr Datenqualität durch Standards in den Prozessen und damit verbunden Daten

... im mengenmässigen Aspekt

- Minimale Anzahl von Schnittstellen (7 anstelle ~820 theoretisch)
- Keine Infrastruktur für Papierarchive

Was ist der Produktivitätsgewinn...

Der Produktivitätsgewinn lässt sich nur am gesamten Prozess über mehrere Systeme messen und beurteilen!